



Themen

Kann man sich kaum vorstellen: Der Elternbeirat stellt sich vor

Abkürzung bei Problemen aller Art: Die KES und JSM

Alte Hasen und Häsinnen treffen auf junge Hüpfer – unsere ersten Aktionen

Vorsicht, Spoiler: Was euch in diesem Jahr erwartet

Aktion „weniger Blech“: Wie ihr eure Kinder am besten zur Schule bringt

Liebe Eltern,

Wir freuen uns, euch (zurück) an der Rotbuchenschule begrüßen zu dürfen! Das wird sicher ein schönes Schuljahr mit euch und den Lehrkräften an unserer Schule.

In diesem ersten Newsletter des Schuljahres wollen wir uns vorstellen. Wir, das sind 16 Eltern von Kindern der Rotbuchenschule, die im Elternbeirat dabei mithelfen wollen, dieses Schuljahr für alle erfolgreich zu gestalten. Wir sind eure Ansprechpartner und organisieren in diesem Jahr hoffentlich wieder die ein oder andere nette Aktion an der Schule.

Das persönliche Gespräch und Momente des Beisammenseins mit euch liegen uns besonders am

Herzen! Denn wir glauben, dass auch die Eltern einen erheblichen Beitrag dazu leisten, eine angenehme Atmosphäre an der Schule zu schaffen.

Einige von euch haben die Elternversammlung im September dazu genutzt, uns und unsere Arbeit kennenzulernen und haben sich sogar getraut, sich als Mitglied im Elternbeirat zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns sehr auf den weiteren, gemeinsamen Austausch.

Was wir geplant haben und wie ihr uns erreicht, erfahrt ihr auf den kommenden Seiten. Wir freuen uns, dass ihr den Newsletter lest, empfiehlt ihn gerne auch anderen Eltern. Nicht jeder hat seine Mails im Blick.

Euer Elternbeirat

Wer wir sind

Alle zwei Jahre wird an der Rotbuchenschule ein Elternbeirat gewählt, der als Schnittstelle zwischen Schulleitung und Eltern fungiert. Wir sind euer

Ansprechpartner und darüber hinaus **Organisator** unterschiedlichster Projekte und Aktionen rund um die Schulfamilie.

Beispiele dafür sind Weihnachtsspenden,

Themenabende für die Eltern oder auch das Sommerfest. Gemeinsam mit der Schule beteiligen wir uns außerdem an Verkehrsaktionen, dem Spendenlauf und was uns besonders am Herzen liegt:

Wir unterstützen Familien,
um allen Kindern der
Rotbuchenschule gleiche
Chancen bieten zu können!

Um unserem Newsletter,
den wir mehrmals im Jahr
versenden, einen
persönlichen Touch zu

geben, wollen wir an dieser
Stelle einmal Gesicht zeigen.
Tadaa, das sind wir:



Obere Reihe, von links nach rechts: Caroline Ebner (3f), Andreas Klefisch (4h), Doreen Wegenast (4f), Nathalie Kunstmann (4h), Max-Jacob Ost (4f + 4h), Ann-Kathrin Happe (1e + 3b)

Mittlere Reihe, v.l.n.r.: Kristina Krstanovic (3d), Helen Lieglein (3b), Sascha Schwartz (3f), Jennifer Beigel (3d), Verena Eckardt (1d)

Untere Reihe, v.l.n.r.: Viola Sadler-Krauß (4d), Anneke Steinmüller (1d), Katrin Junggeburth (4c), Mu Sha (1a).
(Nicht im Bild: Barbara Kleine (1c))

Kontakt

Ihr könnt uns jederzeit über
unsere Mailadresse
erreichen, oder über die KES
kontaktieren. Wir haben
zudem einen eigenen
Bereich auf der Homepage
der Schule.

Unsere Mailadresse

EB-rotbuchenschule@googlegroups.com

KES und JSM – wie bitte?

Alles andere als Käse: die KES, oder um es einmalig auszuschreiben: Klassenelternsprecherinnen und -sprecher. Ihr habt sie am Elternabend gewählt und damit die Kommunikation mit der jeweiligen Klassenleitung vereinfacht. Dafür sind die KES da. Ihr könnt euch mit klasseninternen Problemen und Anliegen jederzeit an sie wenden. Sollte eine Thematik nicht nur eure

Klasse betreffen, haben die KES einen direkten Draht zu uns.

Wichtig ist uns, dass wir an der Rotbuchenschule nicht übereinander, sondern miteinander sprechen. Die Erfahrung zeigt, dass sich ein Großteil der Anliegen im direkten Gespräch am besten lösen lassen, oft handelt es sich um Missverständnisse. Wenn ihr euch unsicher seid, wie ihr ein Problem in der Klasse ansprechen wollt: Kontaktiert eure KES, die

können ggf. unseren zusätzlichen Rat einholen.

Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass mit Frau Ries und Frau Honerla zwei Jugendsozialmitarbeiterinnen (JSM) an der Schule tätig sind. Die Damen unterstützen ebenfalls gerne im Einzelfall, bieten aber auch Klassenprojekte oder pädagogische Gruppenarbeit und Beratungsgespräche mit Eltern an.

Die einen gehen...

Im Juli hieß es mal wieder Abschied nehmen von sechs vierten Klassen. Traditionell liefen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften ihrer Zukunft an

der weiterführenden Schule entgegen. Die ein oder andere Abschiedsträne wurde von den spalierstehenden Patenklassen und den wartenden Eltern getrocknet, so dass die ehemaligen

Rotbuchenschüler gewappnet mit einem Wasserball vom Elternbeirat stolz in ihre Sommerferien starten konnten. Wir danken allen, die dabei geholfen haben, diesen Moment zu einem besonderen zu machen.



...die anderen kommen

Dieses Jahr konnten wir zur Einschulung wieder Kaffee und Kuchen anbieten, was auf breite Zustimmung gestoßen ist.

Wir freuen uns sehr darüber, damit den auf ihre Kinder wartenden Eltern und Verwandten den Schulanfang – oft im wahrsten Sinn des Wortes – versüßt zu haben.

Herzlichen Dank an alle, die uns mit Kuchen-spenden oder anderer Mithilfe unter die Arme gegriffen haben. Es war ein schöner Tag, hoffentlich vor allem für die Eltern und Kinder der ersten Klassen.



Ein Ausblick

Eines ist sicher: Nach dem goldenen Herbst folgt der Winter und die Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Schulkindern Menschen unterstützen, die unsere Hilfe brauchen.

Wir werden rechtzeitig auf euch zukommen und euch informieren, wie **die Weihnachtsspendenaktion** in diesem Jahr vonstatten gehen wird.

Außerdem hoffen wir, dass nach langer Zeit im Frühjahr endlich wieder ein **Flohmarkt** an der Schule stattfinden kann und werden euch dazu auf dem Laufenden halten.

Auch die beliebten **Themenabende** sind wieder geplant. Letztes Jahr haben wir gemeinsam mit vielen von euch Vorträgen zum Schutz unserer Kinder vor psychischer und physischer Gewalt sowie einen sicheren Umgang im digitalen Raum gelauscht. Weitere Abende dieser Art sind bereits in Planung.

Ein besonderes Highlight des letzten Schuljahres war sicherlich das gelungene **Sommerfest** mit Hüpfburgen, Eis und Spaß für Groß und Klein. Wir wollen im nächsten Jahr erneut ein Sommerfest organisieren, wie genau es diesmal ablaufen wird – lasst euch überraschen!

Und zu guter Letzt könnt Ihr eure Kinder künftig zum Waldlauf mitnehmen, als perfektes Training für den geplanten **Spendenlauf** im kommenden Sommer.

Bekannt aus Polizeifunk und Fernsehen

Vielleicht habt ihr den Beitrag im [Bayerischen Fernsehen \(ab Minute 6\)](#) gesehen oder das zugehörige [Stück im Radio](#): Das Verkehrschaos vor unserer Schule zu den Hol- und Bringzeiten der Kinder hat es bis in landesweite Medien geschafft. Sicher keine Auszeichnung an uns Eltern, sind wir doch gleichzeitig Grund und Lösung für dieses Problem. Auch in diesem Schuljahr sorgen die „Elterntaxis“ für ein gefährliches Durcheinander vor der Schule.

Kinder werden bis vor das Schultor gefahren, Autos halten im absoluten Halteverbot, manchmal

werden sogar die
Bürgersteige zur Fahrbahn.

Alles nur, damit die eigenen Kinder keinen Schritt an der frischen Luft tun dürfen, um aufzuwachen und weil es für die Eltern vermeintlich schneller geht. Dabei überholen selbst die trödeligsten Schulumffel diese stehende Karawane an Blechkarossen.

Die Lösung: Pfiati, Bussi!

Dabei gibt es eine Lösung, die hervorragend funktioniert: Die eigens für unsere Schule eingerichtete „Pfiati, Bussi“-Zone in der Säbener Straße. Hier findet ihr immer einen Platz, um die Kinder aus dem Auto zu lassen, am Zebrastreifen wartet eine Schulweghelferin, die für ein

sicheres Überqueren sorgt.
Nach zwei Minuten Fußweg
ist euer Kind sicher in der
Schule, erfrischt vom kurzen
Gehen und stolz, einen Teil
des Schulwegs alleine
gemacht zu haben.
Bitte nutzt diese Zone!

Schulameisen

Wer ganz auf das Auto verzichten möchte, kann sich auch am Schulameisen-Programm beteiligen. Dabei treffen sich an verschiedenen Orten Schüler der Rotbuchschule und laufen begleitet von einem oder mehreren Erwachsenen zur Schule. Informationen zu den Schulameisen findet ihr auf der Homepage der Schule:

rotbuchenschule.de/eltern/schulweg/

